

Regeln zur Lern- und Umgangskultur

Bei Teilnahme an den Veranstaltungen am Kasseler Institut für Systemische Therapie und Beratung e.V. sind Sie verpflichtet, die Regeln zum Datenschutz sowie zur Verschwiegenheit einzuhalten.

Nach den gesetzlichen Vorschriften ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt oder unrechtmäßig zu verarbeiten oder absichtlich oder unabsichtlich die Sicherheit der Verarbeitung in einer Weise zu verletzen, die zur Vernichtung, zum Verlust, zur Veränderung, zu unbefugter Offenlegung oder unbefugtem Zugang führt.

Die Verschwiegenheit erstreckt sich auf

alle persönlichen Daten von anderen Veranstaltungsteilnehmer*innen (Namen, Adressen, E-Mail-Adressen, deren Arbeits- und Familienverhältnisse) und alle Tatsachen aus Fallbesprechungen, Supervisionen oder auch Live-Gesprächen mit Klient*innen in der Veranstaltung sowie Daten von Organisationen, Einrichtungen beinhaltet.

Die Verschwiegenheitsverpflichtung besteht fort gegenüber jedermann, also auch gegenüber Familienangehörigen und Arbeitskolleg*innen und auch nach Beendigung der Veranstaltung.

Im Falle einer online durchgeführten Veranstaltung besteht die Verpflichtung, während der Veranstaltungsdauer keinen weiteren Personen die Möglichkeit einer Kenntnisnahme der Veranstaltungsinhalte, insbesondere datenschutzrelevanter Informationen einzuräumen und es werde entsprechende Vorkehrungen und Maßnahmen ergriffen.

Verstöße gegen die Datenschutzvorschriften können ggf. mit Geldbuße, Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Entsteht der betroffenen Person durch die unzulässige Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten ein materieller oder immaterieller Schaden, kann ein Schadenersatzanspruch entstehen.

Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie den beschriebenen Regeln zur Lern- und Umgangskultur zu.